

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 6./10. 1927 Erhöhung des A.-K. um 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 Reichsmark, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 6./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 200 000, Fahrzeuge 4 312 242, Beteiligungen 355 000, Wertpapiere 98 701, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 13 460, Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften 87 151, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheck 5, andere Bankguthaben 451 862, Verlust aus den Vorjahren 260 050, aus

dem laufend. Jahre 146 210. — Passiva: G.-K. 1 000 000, Abschreibung (922 462 + Zuweisung 1932 114 113) 1 096 575, Anleihen (Schiffspfandrechte 200 000 holl. fl.) 777 400, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 96 571, langfristige Verbindlichkeit, 2 960 133, Sa. 5 930 683 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 12 894, Abschreibung auf Anlagen 201 673, Zinsen 159 159, Besitzsteuern 1459, alle übrigen Aufwendungen 20 141. — Kredit: Einnahmen 86 183, Erträge aus Beteiligungen 2322, außerordentliche Erträge 160 611, Verlust aus dem laufenden Jahre 146 210, Sa. 395 327 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Transport-Actien-Gesellschaft (vormals J. Hevecke).

Sitz in Hamburg, Zippelhaus 10—12.

Verwaltung:

Vorstand: Friedrich Nicolai, Georg Blunck.

Prokuristen: P. Brasch, H. Franke, F. Noltemeier, W. Blöcker.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Eduard Cords (Schles. Dampfer-Comp.-Berliner Lloyd A.-G.), Dr. Karl Peters (Hapag), Bankdir. Herm. Willink (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Hamburg.

Entwicklung:

Die Ges. wurde am 11./3. 1889 gegründet. — Zweigniederlass in Lübeck u. Bremen. — Das von der Ges. bis Ende 1912 betriebene bahnamtl. Rollfuhrgeschäft wird seit dem 1./1. 1913 durch die am 30./11. 1912 errichtete Akt.-Ges. in Firma Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen Aktiengesellschaft zu Hamburg fortgeführt, deren Aktien im Besitz der Ges. sind. Der Rollfuhrdienstvertrag wurde in erweitertem Umfange an diese Tochterges. ab 1./3. 1932 aufs neue übertragen. Es sind jetzt die Rollfuhrgeschäfte der Ges. und aller angeschloss. Firmen von dem allgemeinen Speditionsgeschäft abgetrennt u. in dem Bahnamtlichen Rollfuhrunternehmen A. G. vereinigt worden. Zu diesem Zwecke sind auch von allen Gemeinschaftsfirmen die dem Rollverkehr dienenden Inventarien, Anlagen usw. dieser Ges. übereignet worden.

Zweck:

Betrieb von kontinentalen u. überseeischen Speditions-, Lagerungs-, Verzollungs- u. Transportgeschäften.

Besitztum:

Die Ges. besitzt die Grundstücke: Zippelhaus 10/12, Grüner Deich 72/80, Olgastraße 16/18 u. Repsoldstr. 70.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (garantiert mit 1500 RM je Mitgl., Vors. 3000 RM), Rest Superdiv. bzw. zur Verfügung der G.-V.

Zahlstelle: Hamburg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen A.-G., Hamburg. Das gesamte A.-K. ist im Besitz der Ges.

Ges. für Auslandstransporte m. b. H., Berlin, mit Zweigniederlass. an verschiedenen Plätzen.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 000 000 RM in 5000 Aktien zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 700 000 M, dazu 1912 300 000 M, 1921 erhöht um 1 000 000 M, 1922 um 4 000 000 M, 1923 um 19 000 000 Mark auf 25 000 000 M. Lt. G.-V. v. 30./10. 1924 umgestellt von 25 000 000 M auf 1 000 000 RM durch Umwertung des Nennbetrags der Aktien zu bisher 1000 bzw. 5000 M auf 40 bzw. 200 RM. 1928 Umtausch der 8500 Aktien zu 40 RM in 1700 Aktien zu 200 RM.

Kurs ult. 1927—1932: 73, 68, 64,50, 45, 39*, 20 %. In Hamburg notiert.

Dividenden 1927—1932: 5, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Baulichkeiten 260 000, Gebäude 241 000, Betriebs- u. Geschäftsinventar 10 650, Beteilig. 227 500, Umlaufvermögen: Vorräte an Materialien 338, Wertpapiere 216 422, Barkautionen 9060, Forderungen auf Grund von Leistungen 328 590, Forderungen an Konzernges. 44 400, Forderungen a. Grund anderer Rechtslage 12 966, Schecks 929, Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 14 528, sonst. Bankguth. 5689, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 7510, Verlustvortrag auf neue Rechnung 20 316, (Bürgschaftsforderung, 439 200). — Passiva: A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 50 000, Delkreder 15 000, Rückstell. 84 008, Verbindlichkeiten: auf Grund von Leistungen 196 974, auf Grund anderer Rechtslage 13 139, gegenüber Banken 40 000, nicht erhob. Div. 603, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 175, (übern. Bürgschaften 439 200). Sa. 1 399 898 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 262 615, soziale Abgaben 20 963, Abschreib. auf Anlagen 11 351, sonst. Abschreib. 55 509, Besitzsteuern 29 316, sonst. Steuern 5367, sonst. Aufw. 217 645. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 1001, Einnahmen a. Speditionen 369 902, Zinsen 24 527, sonstige Kapitalerträge 58 051, ao. Erträge 43 970, Entnahmen aus: R.-F. 50 000, Delkr.-F. 35 000, Verlust in 1932 20 316 (vorgetragen). Sa. 602 768 RM.

Mitteilungen gemäß der aktienrechtl. Bestimmungen: Zur Sicherung eines Zollkredits einer Gemeinschaftsfirma hat die Ges. auf ihren Grundstücken Sicherheitshypotheken in Höhe von 99 200 RM eintragen lassen. — Das Obligo aus Ende 1932 noch nicht fälligen, zum Diskont gegebenen Wechseln beträgt 4317 RM. — Eine zu erfüllende Eventualverpflichtung aus nicht vollgezahlten Aktien beträgt 112 500 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes u. A.-R. 31 412 RM bzw. 6000 RM.

Woermann-Linie Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Große Reichenstraße 27, Afrikahaus.

Verwaltung:

Vorstand: Arnold Amsinck, Lothar Bohlen.

Prokuristen: J. Breckwoldt, H. Brede, J. Graf, F. Hopten, J. Wahlen, P. A. Christian Schmidt, A. Hamann, H. Hollmann, E. Winckelmann

Aufsichtsrat: Präs. Dr. Phil. Heineken, Bremen; Th. Ritter, Hamburg; Dir. M. Böger, Dr. Peters, Hamburg; Dir. H. Willink, Bank-Dir. A. Hübbe, Hamburg; Geheimrat Dr. Albert, Bremen; Geheimrat Dr. Ruppel, Berlin.